

Chancen der Diversität zur Gestaltung der Zukunft

Ein Blick über
den Tellerrand
mit Fokus auf
Kinder im Hortalter

Carolin Häberlein, evKITA

ConSozial 2023, Innovation x Sozial. Miteinander nach vorn



pexels-ann-h-6266316

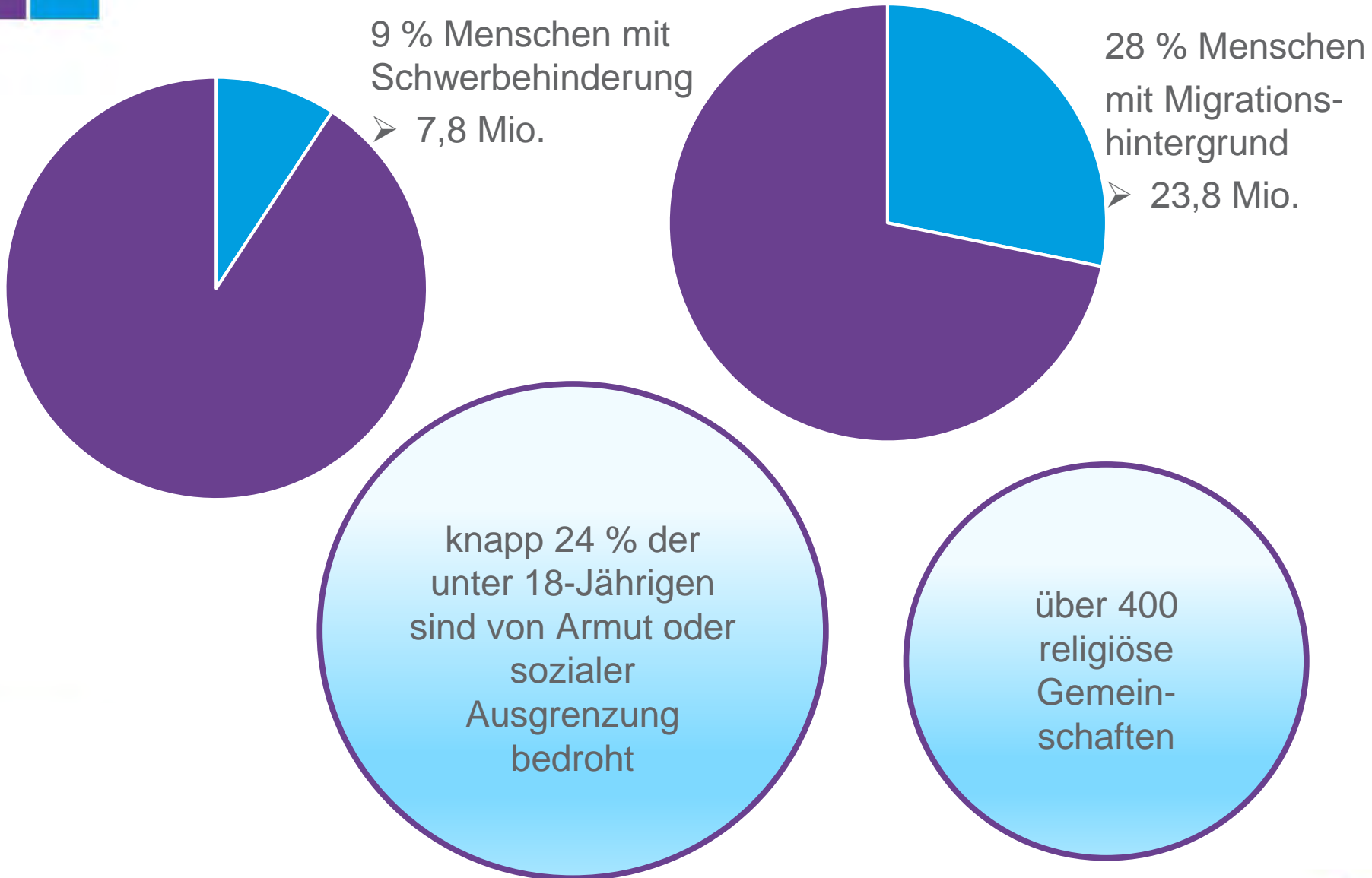
Chancen der Diversität zur Gestaltung der Zukunft. Ein Blick über den Tellerrand mit Fokus auf Kinder im Hortalter

- Grundlegendes zu Diversität
- Diversität mit Fokus auf Kinder im Hortalter
- Herausforderungen und Chancen
- Handlungs- und Gestaltungsoptionen
- Schlussgedanken und Reflexion To Go

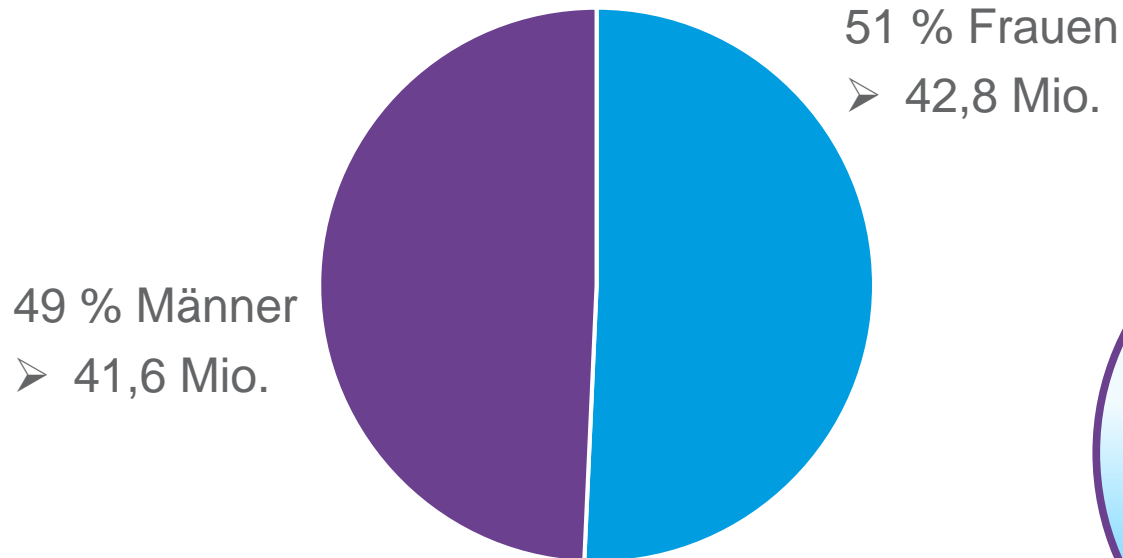
Grundlegendes zu Diversität



Gesamtbevölkerung in Deutschland: 84,4 Mio. Menschen



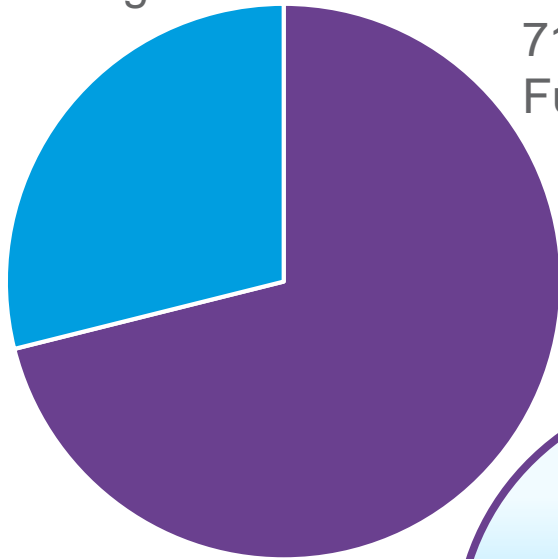
in Deutschland ...



Mind. 7,4 % in
der deutschen
Bevölkerung
bezeichnen
sich als
LSBTIQ*

Statistik erfasst keine Geschlechtseinträge mit divers

28,9 % Frauen in
Führung



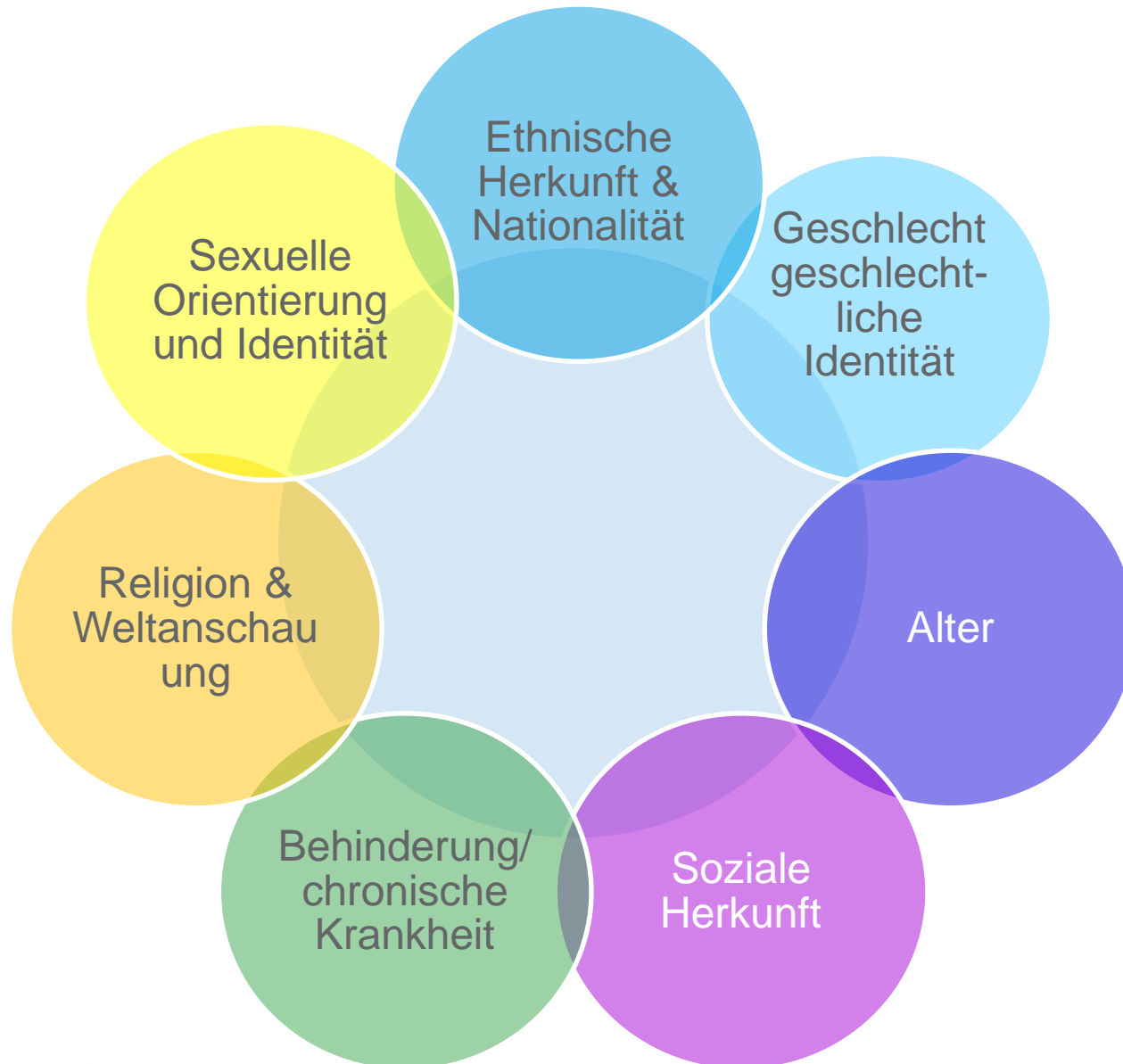
71,1 % Männer in
Führung

ca. 9 %
Männer im
Grundschul-
lehramt in
Deutschland

8 % Männer
in Kitas in
Deutschland

27,2 % haupt-
berufliche
Professorinnen

6 % Männer
in Kitas in
Bayern



- ⇒ Diversität (engl. *Diversity*, lat. *diversitas*) bedeutet Vielfalt und Vielfältigkeit
- ⇒ Beleuchtung Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen, sozialer Ungleichheiten und Hierarchien
- ⇒ Chancengerechtigkeit, Vermeidung von Kategorisierungen & Anerkennung der einzelnen Identitäten
- ⇒ „Pädagogik der Vielfalt“ (Annedore Prengel) setzt auf Gleichberechtigung und stellt Forderung des Rechts auf Chancengerechtigkeit, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit – jeder Mensch ist gleich und verschieden
- ⇒ Diversitätsbewusste Arbeit geht mit Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit einher

Diversität ist Realität und nicht „nice to have“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte Art. 2 Resolution der Vereinten Nationen

- ⇒ „Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“

Grundgesetz Artikel 3 Abs. 3

- ⇒ „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) § 1

⇒ „Ziel ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.“



Wer kennt sich aus?!

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Allies

Transgeschlechtlichkeit

Cisgeschlechtlichkeit

Intergeschlechtlichkeit

trans*

männlich

Biologisches Geschlecht/Sex

divers

Soziales Geschlecht/Gender

weiblich

pansexuell

heterosexuell

Queer

homosexuell

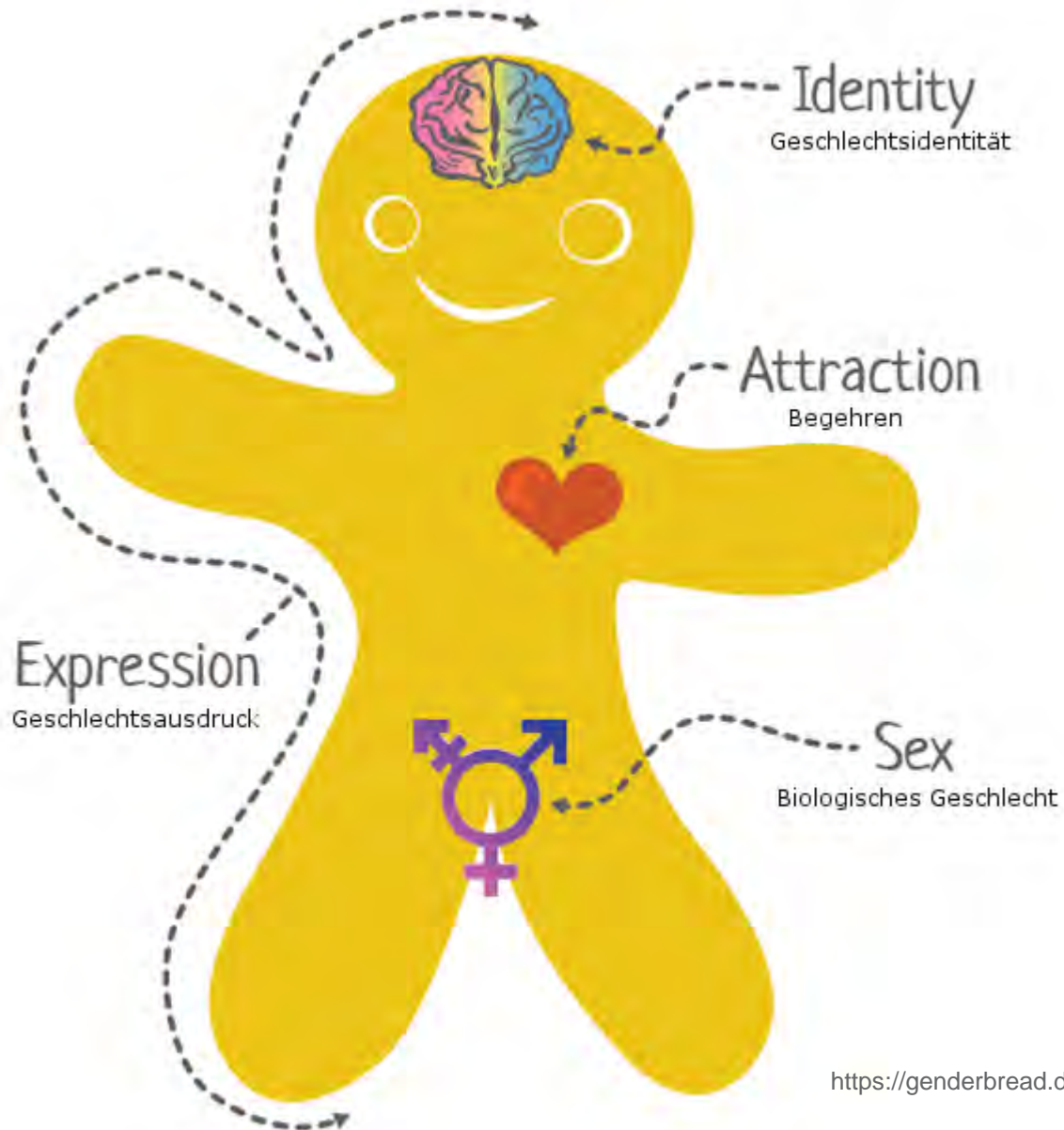
LGBTIQA+

asexuell

Heteronormativität

bisexuell

inter*



<https://genderbread.de/>

Diversität mit Fokus auf Kinder im Hortalter



UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)

Artikel 2 - Diskriminierungsverbot und Chancengleichheit

(1) Die Vertragsstaaten achten die in diesem Übereinkommen festgelegten Rechte und gewährleisten sie jedem ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Kind ohne jede Diskriminierung unabhängig von der Rasse, der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, einer Behinderung, der Geburt oder des sonstigen Status des Kindes, seiner Eltern oder seines Vormunds.

Gesetzliche und fachliche Grundlagen für den pädagogischen Alltag: Diversität, Gleichberechtigung, Anti-Diskriminierung und geschlechtergerechte Erziehung

- ⇒ Bayerisches Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (**BayKiBiG**)
- ⇒ Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (**BayBEP**)
- ⇒ sowie Bayerische Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit

„Akzeptanz von Verschiedenheit sowie der Umgang mit Vielfalt sind gesellschaftliche Verpflichtung und Bereicherung.“

- Pädagogik der Vielfalt und vorurteilsfreier Austausch
- Kinder in Entwicklung unterstützen und vor Diskriminierung schützen
- Vielfalt von Klein auf, mit dem Fokus auf das Hortalter:
 - Vorstellungen von Rollen, Identitäten, Demokratie und Macht
 - Verinnerlichte Ausgrenzung / Privilegierung
 - Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmethoden
- Heteronormative Barrieren erkennen und abbauen
- Gendersensible Pädagogik im Bildungsalltag





2 Verbinde. Wer könnte das sagen:
ein Mädchen,
ein Junge
oder beide?

Ich vermute ...

Ich spiele sehr gerne Gitarre.

Am liebsten höre ich Musik.

Fahrrad fahre ich gerne.

Ich spiele gerne mit Jungen.

Ich tanze gerne.

Gerne spiele ich mit Mädchen.

ein Junge beide ein Mädchen

(c) Cornelsen Vig

Bilder von <https://rosa-hellblau-falle.de/>

Herausforderungen und Chancen



Haben Sie schon mal diskriminierendes Verhalten zwischen Kindern beobachtet?

Wurden Sie schon mal belästigt oder diskriminiert?

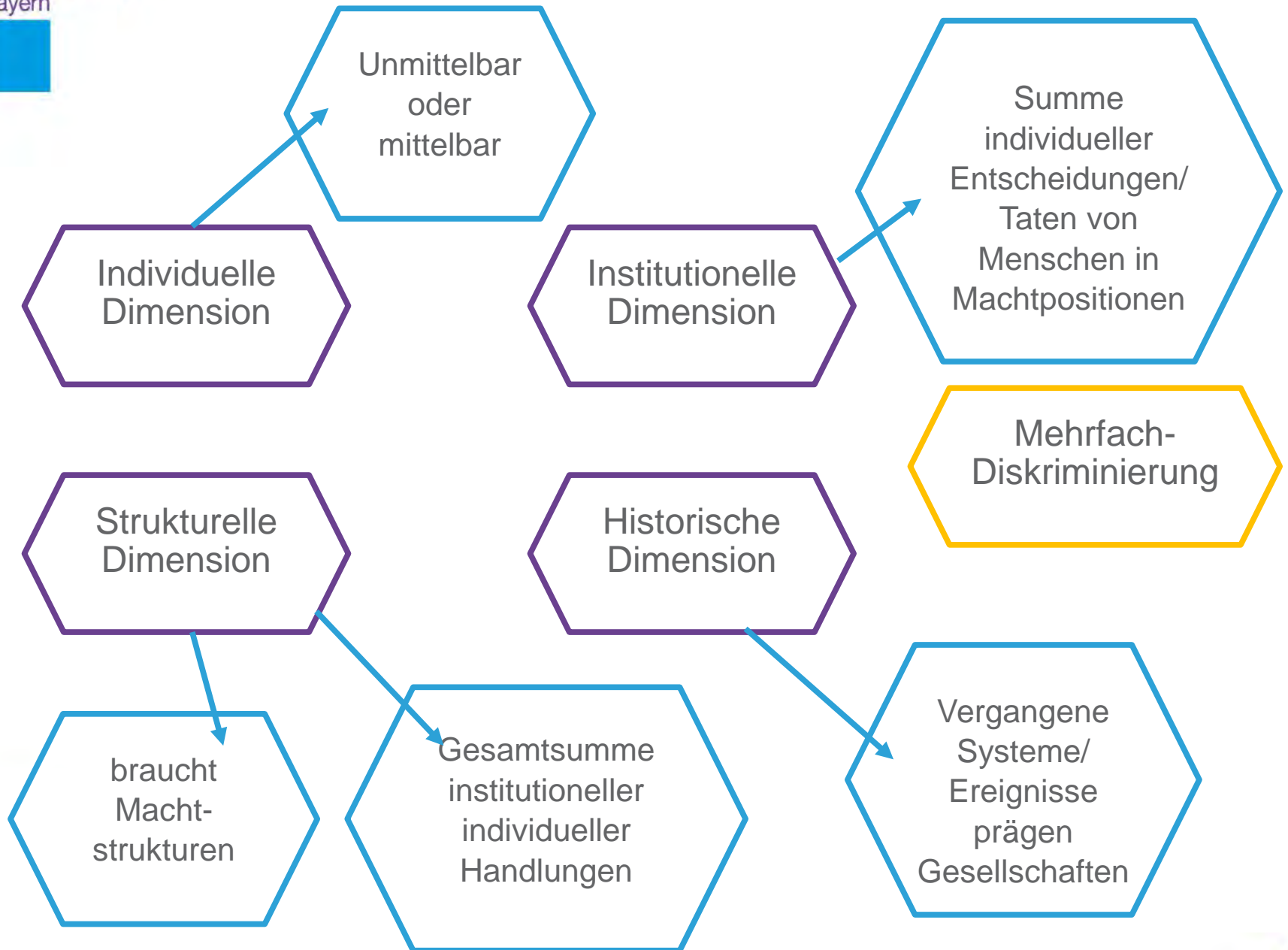
Haben Sie erlebt, dass ein Kind keine Empfehlung für das Gymnasium bekommen hat, trotz entsprechender Noten?

Erinnern Sie sich an Alltagssituationen in denen Ihnen bewusst wurde, dass Sie jemanden ausgegrenzt haben?

Machen Sie sich kurz Gedanken ...

... denken an diese Situationen, in denen Sie eine Diskriminierung erlebt, ausgeübt oder mitbekommen haben.

... tauschen Sie sich für 5 Minuten zu zweit aus:
Welche Formen/ Dimensionen von Diskriminierung fallen Ihnen dazu ein?



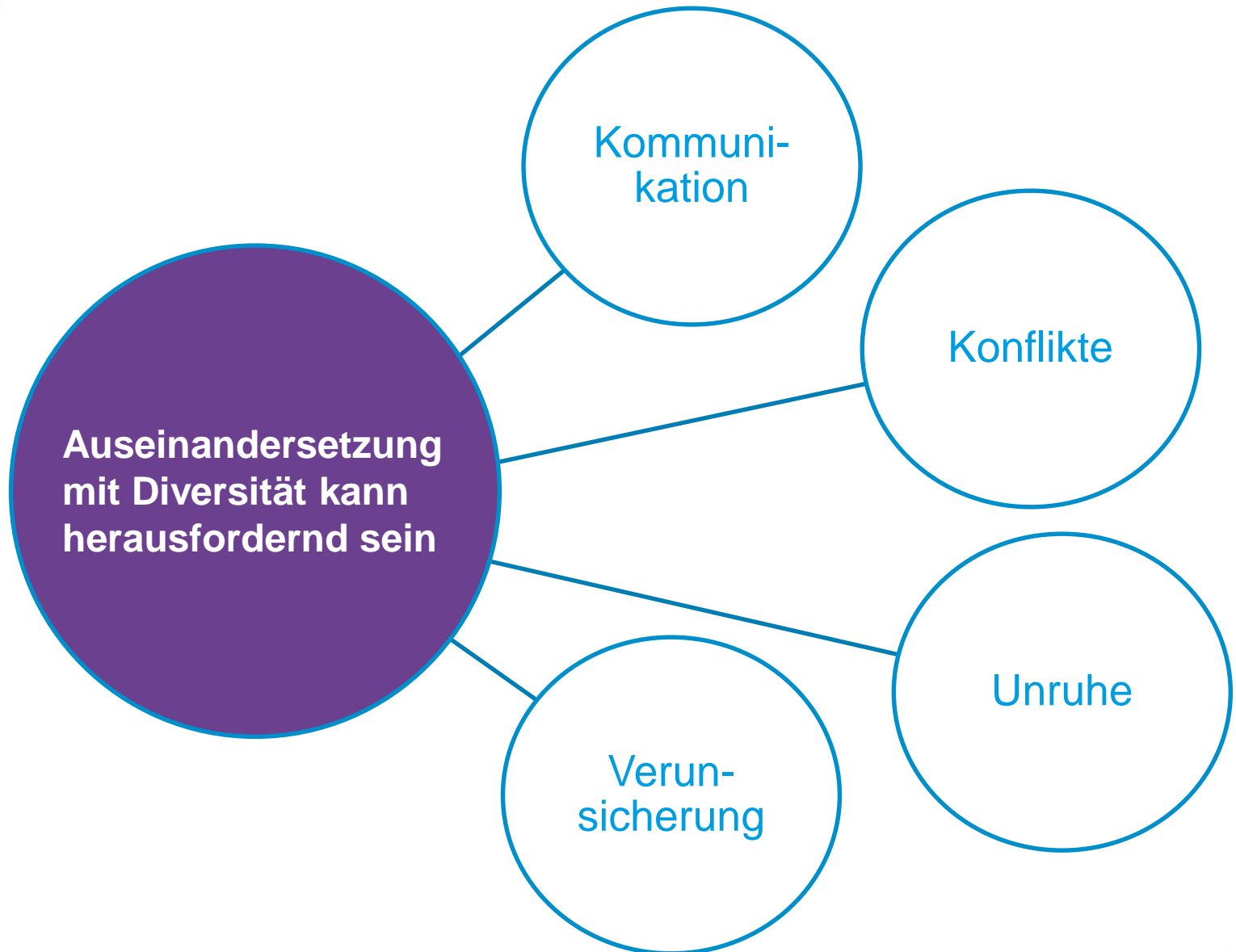


Intersektionalität

Kimberlé Crenshaw

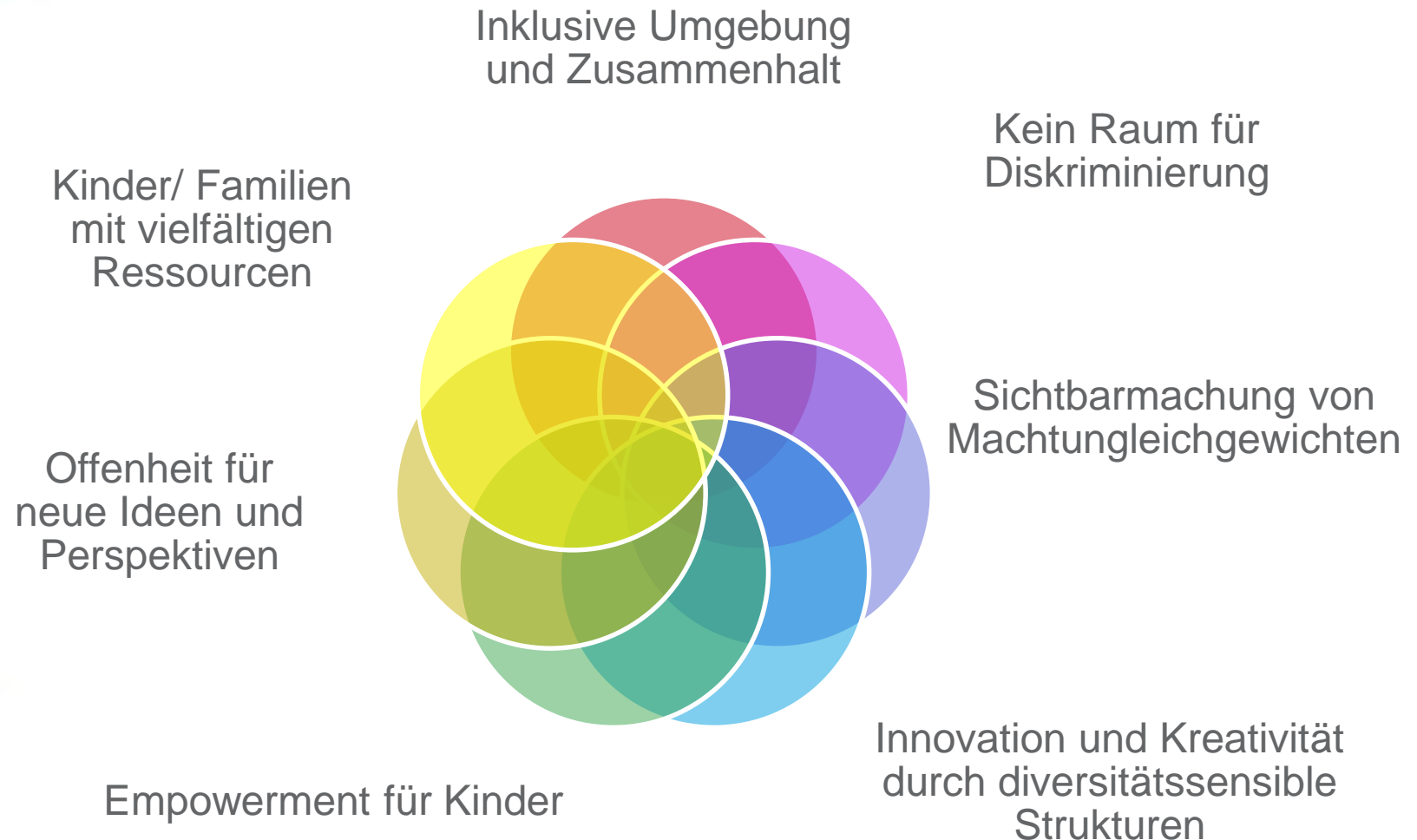
**„Wenn Kinder über
Diskriminierungserfahrungen schweigen, fehlt
ihnen das Zutrauen und die Sicherheit, dass ihr
Schmerz und ihre Selbstzweifel beim
Gegenüber in guten Händen sind.“**

(Petra Wagner)



Herausforderungen und Chancen

Chancen in der Auseinandersetzung mit Diversität



Handlungs- und Gestaltungsoptionen




Brainstorming

- ⇒ Denken Sie an die bisherigen Inhalte von heute und an Ihre Arbeit mit Kindern im Hortalter.
- ⇒ Welche Kinder kommen Ihnen in den Sinn und welche stereotypen Annahmen finden Sie bei sich oder bei ihren Kolleg*innen?
- ⇒ Welche Nachteile oder Vorteile ergeben sich daraus für die Kinder?
- ⇒ Was ist Ihr nächster Gedanke oder Handlungsschritt?



- ⇒ Wissen ansammeln
- ⇒ Selbstreflexion eigener (un)bewusster Vorurteile und Handlungsmuster für persönlichen Veränderungsprozess
- ⇒ Machtgefälle/Hierarchien reflektieren
- ⇒ Sprachfähigkeit erlangen
- ⇒ Analyse eigener Privilegien

- 
- ⇒ Bildungsleitlinien der Bundesländer
 - ⇒ Gemeinsame Reflexion der Materialien, Büchern und Räumen
 - ⇒ Konzeption, Rahmen und Leitbild der Einrichtung
 - ⇒ Elternabende und vereinzelte Elterngespräche
 - ⇒ Schweigen impliziert Zustimmung
 - ⇒ Diversität ist Lebensrealität



- ⇒ Wertschätzung und Anerkennung jeder Identität
- ⇒ Beobachtung der Kinder
- ⇒ Förderung individueller Interessen und Fähigkeiten
- ⇒ Sensibilisierung der Kinder im Alltag
- ⇒ Reflexion von Räumen & Umgestaltung von Räumen
- ⇒ Kritische Betrachtung von Bibliothek & Spielmaterialien
- ⇒ Befähigung, sich gegen Diskriminierung einsetzen zu können



⇒ Aufbrechen binärer / heteronormativer Vorstellungen von Geschlecht

„Im Bereich Mathematik, Naturwissenschaften und Technik ist zu fragen, inwieweit Mädchen und Jungen schon im Kindergarten unbewusst vermittelt wird, dass diese Bereiche „Männersache“ sind.“ (Tim Rohrman)

⇒ Partizipation geht einher mit der Verhinderung von Diskriminierung

⇒ Bruch mit Homogenität

Schlussgedanken und Reflexion To Go

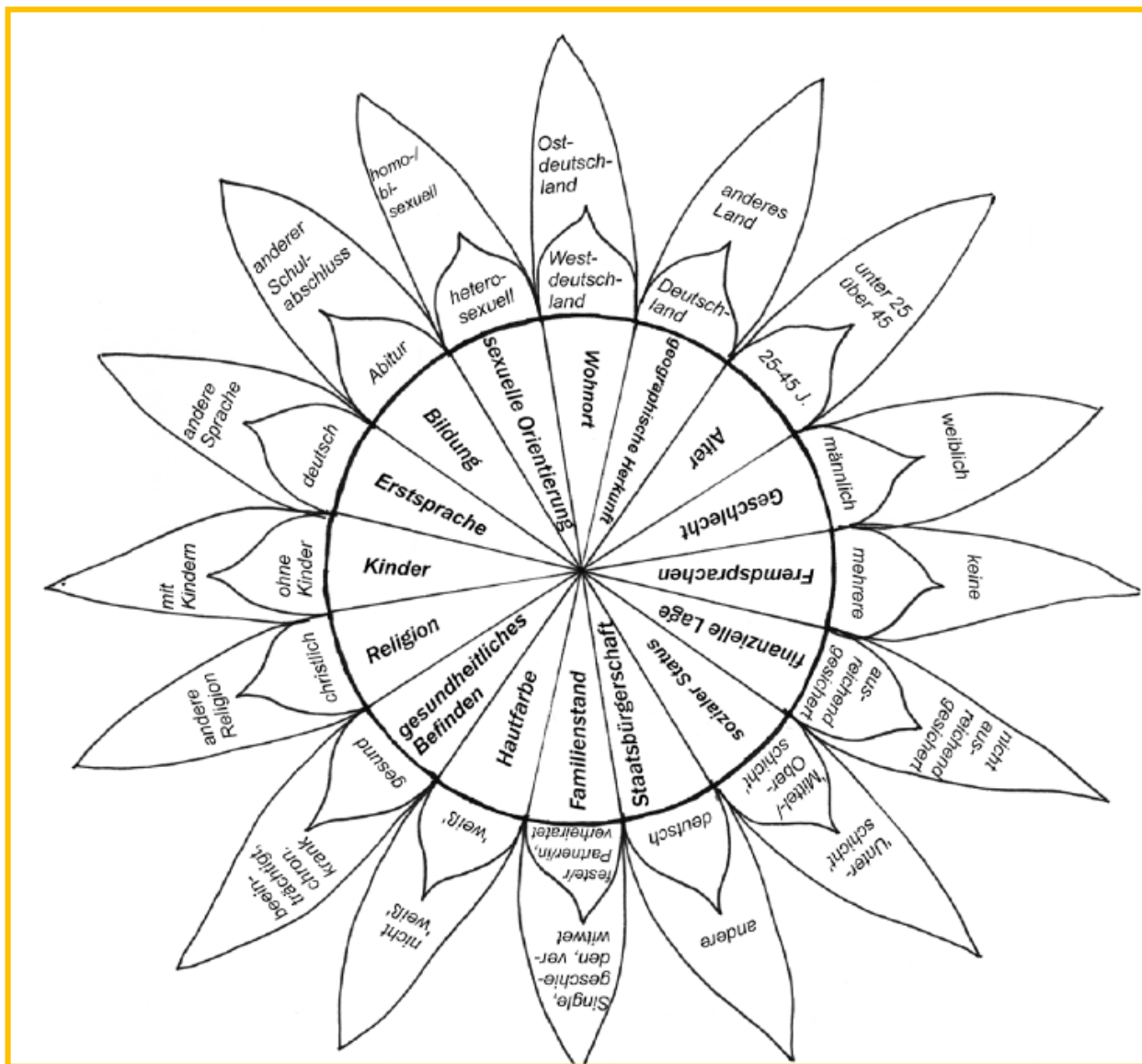


- ⇒ Diversität beschreibt, wertschätzt und akzeptiert Differenzen
- ⇒ Selbstbewusstsein bzgl. pädagogisch fachlichen Auftrag
- ⇒ Sprachfähigkeit durch Auseinandersetzung und Wissen
- ⇒ Reflexion von Stereotypen, Privilegien, Macht und Hierarchien
- ⇒ Schweigen impliziert Zustimmung: Austausch/ Nachfragen bei Unsicherheiten
- ⇒ Diversität von Anfang an mit Kindern, verbunden mit gleichen Chancen, Rechten und Teilhabe
- ⇒ Sensibilität für Geschlechterstereotype als grundlegender Bestandteil pädagogischen Arbeitens
- ⇒ Geschlechtergerechte Sprache

„Die Welt durch eine Diversity-Brille zu betrachten ermöglicht es, dass alle Konstellationen des Aufwachsens zu normalen Formen werden - als Bestandteile des Aufwachsens in einer Diversity-Gesellschaft“

(Kägi, Müller, Wustmann)

Scannen für
mehr Infos



Kleine Auswahl an Kinderbüchern rund um Diversität

- Alle da! (Anja Tuckermann, Tine Schulz)
- König und König (Linda de Haan, Stern Nijland)
- Jill ist anders (Ursula Rosen)
- Nelly und die Berlinchen (Karin Beese, Mathilde Rousseau)
- Klär mich auf! 101 echte Kinderfragen rund um ein aufregendes Thema (Katharina von der Gathen, Anke Kuhl)
- Von wegen Bienchen und Blümchen (Carsten Müller, Sarah Siegl, Emily Claire Völker)
- Lina die Entdeckerin (Katharina Schönborn-Hotter, Lisa Charlotte Sonnberger, Flo Staffelmayr)
- Bruno will hoch hinaus (Sabine Ziegelwanger, Flo Staffelmayr, Anna Horak)
- Steck mal in meiner Haut! (Saskia Hödl, Pia Amofa-Antwi)
- Das Zebra unterm Bett (Markus Orths, Kerstin Meyer)
- Das Wort, das Bauchschmerzen macht (Nancy J. Della)

Auswahl verwendeter Quellen

- Ali-Tani, Caroline (2017): Wie Kinder Vielfalt wahrnehmen: Vorurteile in der frühen Kindheit und die pädagogischen Konsequenzen. Verfügbar unter https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_AliTani_2017_WieKinderVielfaltwahrnehmen.pdf (Zugriff 12.10.23)
- Fischer/Gramelt.(2021): Diversity in der Kindheitspädagogik und Familienbildung. Utb.
- Benbrahim, Karim (2017): Die Schwierigkeit mit Diversität umzugehen. In: Zeitschrift des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen, 23. Jg., Nr. 2.
- Kägi/Wustmann/Müller (2017): Diversity im Feld der Pädagogik der Kindheit. Weinheim Basel: Beltz Juventa
- Nordt, Stephanie (2022): Farben kennen kein Geschlecht! Verfügbar unter https://www.queerformat.de/wp-content/uploads/Expertise_Nordt_2022.pdf (Zugriff 12.10.23)
- Nordt/Kugler (2012): Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Hg.: Bildungsinitiative QUEERFORMAT; Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)
- Prenzel, Annedore (2018): Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. Springer VS
- Rohrmann, Tim (2021). Gender. In: Fischer, Gramelt (Hrsg.), Diversity in der Kindheitspädagogik und Familienbildung (Kindheitspädagogik und Familienbildung, Bd. 2, S. 86–120). Frankfurt: utb.
- Roig, Emilia (2021)): Why we matter. Das Ende der Unterdrückung. Aufbau Verlage
- Wagner, Petra (2022): Antidiskriminierung und Bildungsgerechtigkeit in Kitas. In: Knauer, /Sturzenhecker (Hg.) (2022): Demokratische Partizipation und Inklusion in Kindertageseinrichtungen. S. 200-222. Weinheim Basel: Beltz Juventa

Verwendete Internetseiten/ Empfehlungen zum Weiterstöbern

- <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/>
- <https://www.nifbe.de/>
- <https://www.menschenrechtserklaerung.de/diskriminierungsverbot-3542/>
- www.sozialpolitik-aktuell.de
- <https://diskriminierungsschutz.uni-halle.de/howto/diskriminierung/>
- https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_100034.php
- <https://www.dkjs.de/vielfalt-entfalten/>
- https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html
- <https://www.vielfalt-mediathek.de>
- <https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten>
- https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_AliTani_2017_WieKinderVielfaltwahrnehmen.pdf
- <https://willkommenskitas.de/aktuelles/neuigkeiten/beitrag/vielfalt-regt-an-reflexionsfragen-fuer-die-paedagogische-praxis-in-kita-und-hort/>
- <https://rosa-hellblau-falle.de>
- <https://xn--mdchen-und-jungen-strken-qbct.de/>
- <https://www.zdf.de/kinder/logo>
- <https://www.lsvd.de/de/>

Vielen Dank!

B
E
G
O
O
D
T
O
P
E
O
P
L
E